

Klondike Gold entdeckt hochgradigen Quarzgang-Ausbiss mit 4.064 g/t Au und 1.149 g/t Ag

21.02.2023 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 21. Februar 2023 - [Klondike Gold Corp.](#) (TSX.V: KG; FWB: LBDP; OTCQB: KDKGF) (Klondike Gold oder das Unternehmen) freut sich, die Entdeckung eines übertägigen Ausbisses mit hochgradigen Gold-Silber-Gehalten in Quarzgängen auf dem Vorkommen Gay Gulch im Konzessionsgebiet Klondike District (das Konzessionsgebiet) bekannt zu geben. Das Konzessionsgebiet liegt im Bergbaurevier Dawson, Yukon, Kanada.

ZUSAMMENFASSUNG

- Entdeckung eines Ausbisses mit goldhaltigen Quarzgängen in einer Verwerfung auf dem Vorkommen Gay Gulch mit einem Gehalt von 4.064 g/t Au und 1.149 g/t Ag vergesellschaftet mit anomalen Te-Gehalten (Tellur).
- SEM-Mikrosondenanalysen dieser Quarzgangprobe weisen Gold in Form von Elektrum (Au-Ag-Gemisch) nach und bestätigen das Vorhandensein von Telluridmineralen sowie von Silbersulfosalzen.
- Im Jahr 2014 zeigten Proben eines ähnlichen Quarzganges aus einem Ausbiss in einer Verwerfung in der Zone Lone Star einen Gehalt von 831 g/t Au bis 1.776 g/t Au mit 205 g/t Ag bis 400 g/t Ag sowie anomale Te-Gehalte.
- Im Jahr 2019 durchteufte die Bohrung EC19-267 des Unternehmens in der Zone Stander eine Verwerfung, die dendritische Goldfäden (Elektrum) sowie grobe Goldklumpen mit einem Gehalt von 1.009 g/t Au und 1.035 g/t Ag sowie anomale Te-Gehalte über 1,0 Meter enthielt.
- Zahlreiche lineare Au-Ag-Te-Bodenanomalien, die mit LIDAR-Lineamenten (die als Verwerfungen interpretiert werden) übereinstimmen, wurden als vorrangige Ziele für die Exploration im Jahr 2023 identifiziert.

Peter Tallman, President & CEO von Klondike Gold, erklärt: Unser Team hat einen weiteren hochgradigen Gold-Silber-Gang entdeckt, dieses Mal auf dem Vorkommen Gay Gulch. Die neuen Partnerschaften des Unternehmens mit angesehenen Forschern in kanadischen und amerikanischen Institutionen haben sich als nützlich erwiesen. Die laufende Analyse der im Jahr 2022 durchgeführten Arbeiten trägt dazu bei, den Typ und die Chemie der Goldmineralisierung zu charakterisieren und den zeitlichen Verlauf der Entstehung der goldmineralisierten Verwerfungsstrukturen einzugrenzen. Dies wird es dem Unternehmen ermöglichen, vorrangige Explorationsziele für 2023 zu identifizieren.

Die Analyseergebnisse von insgesamt 26 an der Oberfläche entnommenen Gesteinsproben aus Ausbissen und Stichproben aus verdeckten Ausstrichen, die im Jahr 2022 im Konzessionsgebiet entnommen wurden, einschließlich der in der Überschrift erwähnten Au-Ag-Probe aus Gay Gulch, liegen bereits vor. Insgesamt 14 an der Oberfläche entnommene Gesteinsproben wurden im Rahmen von Untersuchungen bekannter mineralisierter Lokalitäten in der Zone Lone Star, der Zone Stander und in anderen strukturellen Gebieten von Interesse entnommen. Die Beprobung ausgewählter Ausbisse und verdeckter Ausstriche lieferte Goldgehalte von >0,05 ppm bis 9,6 g/t Au bei Lone Star (4 Proben), 11,7 g/t Au bei Stander (1 Probe) und >0,05 ppm bis 0,8 g/t Au in verschiedenen Gebieten (9 Proben). Die Probe mit dem höchsten Au-Gehalt wurde am Eldorado Creek entnommen, etwa 1 km von Gay Gulch entlang eines strukturellen Trends. Die hohen Goldanalyseergebnisse stammen aus geschichteten Quarzgängen und entsprechen den erwarteten Gehalten.

Bedeutende neue Beobachtungen und Probenergebnisse, die bei Gay Gulch gewonnen wurden, werden hier besprochen.

Im Vorkommen Gay Gulch wurden insgesamt 12 Gesteinsstichproben aus dem Ausbiss untersucht. Insgesamt 11 der 12 Proben hatten Gehalte zwischen >0,05 g/t Au und 8,1 g/t Au, 0,3 ppm und 6,3 ppm Ag und kein nachweisbares Te, wobei die höchste Au- und Ag-Probe, die aus einem geschichteten Quarzgang

entnommen wurde, den erwarteten Gehalten entsprach.

Während der Feldarbeiten zur Entnahme von Gesteinsproben wurden beim manuellen Ausheben der Schürfgräben zur Erweiterung des freigelegten Vorkommens Gay Gulch goldhaltige Quarzgänge am Verwerfungskontakt zwischen Quarz-Augen-Schiefer und grafitischen Schiefereinheiten entdeckt. Dr. Ben Frieman von der Colorado School of Mines fotografierte den Aufschluss und lieferte Anmerkungen zur Geologie in Abbildung A und Abbildung B.

Ein am Verwerfungskontakt austreichender Quarzgang enthielt reichlich grobkörniges, sichtbares Gold; die Gesteinsprobe FV1A wurde zu Forschungszwecken entnommen und ein Teil davon als Gesteinsprobe 1999552 an das kommerzielle Labor des Unternehmens zur Analyse geschickt. Diese eine Probe, die Gesteinsprobe 1999552 von Gay Gulch, enthielt 4.064 g/t Au und 1.149 g/t Ag sowie anomale Gehalte für Tellur (16,1 ppm), Wismut (3,5 ppm), Antimon (24,6 ppm) und Quecksilber (15,2 ppm).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69359/Klondike_210223_DEPRcom.001.jpeg

Abbildung A: Feldaufnahme von Sulfid und sichtbaren goldhaltigen, flach liegenden Gangzügen. Diese befinden sich in einem gefalteten Schiefer und scheinen von einer markanten, nach Nordosten verlaufenden Verwerfung zu stammen, die sich in kohleführenden Einheiten entwickelt hat.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69359/Klondike_210223_DEPRcom.002.jpeg

Abbildung B: Feldaufnahme des in Abbildung A gezeigten Ganges zusammen mit einem nebenstehenden Foto der Probe 1999552 (FV1A), die grobkörniges sichtbares Gold enthält.

[Kommentierte Feldaufnahmen mit Bildunterschriften wurden von Dr. Ben Frieman, Colorado School of Mines, zur Verfügung gestellt].

Die Forschungsprobe FV1A wurde von Dr. Ben Frieman von der Colorado School of Mines mittels einer Rasterelektronenmikrosonde (SEM, Scanning Electron Microprobe) abgebildet und analysiert. Die SEM-Arbeiten bestätigten, dass Tellurid-Mineralien direkt mit der Goldmineralisierung (Elektrum) vergesellschaftet sind, ebenso wie Silbersulfosalze, neben anderen einzigartigen Beobachtungen. Diese Arbeit stellt für das Unternehmen eine direkte Verbindung zwischen einer hochgradigen Gold- (Au), Silber- (Ag) und Tellurmineralisierung (Te) in Zusammenhang mit quer verlaufenden Verwerfungsstrukturen her.

Im Jahr 2014 entdeckte Klondike Gold in der Zone Lone Star einen Quarzbrekziengang in einer quer verlaufenden Verwerfung, ähnlich der Probe 1999552. Drei Gesteinsstichproben aus dem Ausbiss dieses Ganges enthielten 831 g/t Au bis 1.776 g/t Au mit 205 g/t Ag bis 400 g/t Ag sowie anomale Te-Gehalte. Die vollständige Pressemeldung vom 14. Januar 2015 finden Sie hier:

<https://www.klondikegoldcorp.com/klondike-gold-reports-lone-star-property-rock-sample-assays/>

Im Jahr 2019 durchteufte die Bohrung EC19-267 des Unternehmens in der Zone Stander eine Goldzone mit dendritischen (Elektrum-)Fäden und groben Goldklumpen mit einem Gehalt von 1009 g/t Au und 1035 g/t Ag sowie anomalen Te-Gehalten über 1,0 Metern. Dieser Abschnitt könnte auch strukturell mit der Gesteinsprobe 1999552 übereinstimmen. Die vollständige Pressemeldung vom 6. August 2019 finden Sie hier:

<https://www.klondikegoldcorp.com/klondike-gold-reports-1009-g-t-au-with-1035-g-t-ag-over-1-0-meter-and-8-9-g-t-au-o>

Die Entdeckung von hochgradigen gold-silberhaltigen Quarzgängen innerhalb einer bedeutenden Verwerfung im Ausbiss, wo strukturelle Orientierungsmessungen durchgeführt wurden, die Dokumentation von Tellurid- und Silbersulfosalzmineralien und die neue chemische Paragenese der Au-Ag-Te-Mineralisierung mit Strukturen untermauern das Explorationsmodell des Unternehmens für die Mineralisierung erheblich.

Das Unternehmen hat die Explorationsinformationen für das unmittelbare Gebiet Lone Star - Stander - Gay Gulch überprüft. Zahlreiche lineare Au-Ag-Te-Bodenanomalien, die möglicherweise auf eine hochgradige Gold-Silber-Mineralisierung an Ort und Stelle zurückzuführen sind und mit LIDAR-Lineamenten übereinstimmen, die als potenzielle späte Verwerfungen interpretiert werden, sind vorrangige Ziele für die Exploration im Jahr 2023.

Im Jahr 2022 schloss Klondike Gold Forschungspartnerschaften mit Studenten und Professoren der Universität Ottawa, der Universität Toronto und der Dalhousie University in Kanada sowie der Colorado School of Mines und dem Centre for Advanced Subsurface Earth Resource Models (CASERM) in den Vereinigten Staaten. Diese Pressemitteilung enthält vorläufige Forschungsergebnisse der Colorado School of Mines / CASERM. Drei Poster, die über verschiedene Aspekte der laufenden Forschungsarbeiten berichten, werden Anfang März auf dem Kongress der Prospectors and Developers Association of Canada

(PDAC) in Toronto zu sehen sein.

BEVORSTEHENDE VERANSTALTUNGEN

Klondike Gold wird an den folgenden aktuellen oder bevorstehenden Veranstaltungen teilnehmen:

- PDAC (Toronto, ON) - 5. März bis 8. März 2023
- PDAC (Toronto, ON) - PDAC-SEG Student Minerals Colloquium: 3 Research Poster Displays

Allen Veranstaltungen sind Änderungen vorbehalten.

QUALIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemeldung wurden von Peter Tallman, P.Geo., President und CEO von Klondike Gold, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift NI 43-101 geprüft und freigegeben. Detaillierte technische Informationen, Spezifikationen, analytische Informationen und Verfahren sind auf der Website des Unternehmens zu finden.

ÜBER Klondike Gold Corp.

Klondike Gold ist ein in Vancouver ansässiges Goldexplorationsunternehmen, das sein zu 100 % unternehmenseigenes Goldprojekt Klondike District in Dawson City, Yukon Territory, einer der führenden Bergbauregionen der Welt, erschließt. Die Explorationen im Goldprojekt Klondike District zielen auf Gold ab, das in Verbindung mit distriktweiten orogenen Verwerfungen entlang der 55 Kilometer Länge des berühmten Seifenerzgebiets Klondike Goldfields stehen. Es wurden neben anderen Zielgebieten in der Zone Lone Star und in der Zone Stander Goldmineralisierungen über mehreren Kilometern identifiziert. Das Unternehmen hat eine erste Mineralressourcenschätzung im Umfang von 469.000 Unzen in der Kategorie angedeutet und 112.000 Unzen in der Kategorie vermutet¹ durchgeführt - ein Meilenstein für den Klondike-Bezirk. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Erkundung und Erschließung seines 727 Quadratkilometer großen Konzessionsgebiets, das sowohl über Linienflüge als auch über gut gewartete staatliche Straßen erreichbar ist. Das Konzessionsgebiet befindet sich außerhalb der Stadt Dawson City (Yukon) in einem Gebiet, das traditionell der Trondëk Hwëchin First Nation gehört.

1 Die erste Mineralressourcenschätzung für das Konzessionsgebiet Klondike District wurde von Marc Jutras, P.Eng., M.A.Sc., Principal, Ginto Consulting Inc., einer unabhängigen qualifizierten Person gemäß NI 43-101, erstellt. Der technische Bericht zur Mineralressourcenschätzung mit dem Titel NI 43-101 Technical Report on the Klondike District Gold Project, Yukon Territory, Canada wurde am 10. November 2022 bei SEDAR unter www.sedar.com archiviert. Siehe Pressemitteilung vom 16. Dezember 2022.

IM AUFTRAG VON [Klondike Gold Corp.](http://www.klondikegoldcorp.com)

Peter Tallman
Peter Tallman, President and CEO

Für weitere Informationen:

Telefon: (604) 609-6138
E-Mail: info@klondikegoldcorp.com
Webseite: www.klondikegoldcorp.com

IR-Kontakt für deutschsprachige Investoren: ir-europe@klondikegoldcorp.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar. Wenn in diesem Dokument die Worte "erwartet", "erwarten", "geschätzt", "prognostiziert", "geplant" und ähnliche

Ausdrücke verwendet werden, sollen sie zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen kennzeichnen. Diese Aussagen basieren auf den aktuellen Erwartungen der Unternehmensleitung, unterliegen jedoch bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung abweichen. Die Leser werden davor gewarnt, sich auf diese Aussagen zu verlassen. Klondike Gold übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen nach dem Datum dieser Pressemitteilung zu revidieren oder zu aktualisieren, es sei denn, dies wird von den Wertpapiergesetzen verlangt.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/85199--Klondike-Gold-entdeckt-hochgradigen-Quarzgang-Ausbiss-mit-4.064-g-t-Au-und-1.149-g-t-Ag.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).